



Empfehlung der RPK Oetwil am See zu «Schwimmbad Sanierung und Erweiterung Eichbühl» (Urnenabstimmung vom 25. September 2022)

ANTRAG

Die Rechnungsprüfungskommission hat das Geschäft über die Sanierung und Erweiterung des Schwimmbades Eichbühl geprüft und empfiehlt den Stimmberechtigten, den Antrag des Gemeinderates abzulehnen

AUSGANGSLAGE

Die Aufgabe der Rechnungsprüfungskommission der Gemeinde Oetwil am See RPK besteht in der Prüfung aller Anträge von finanzieller Tragweite und sie klärt die finanzrechtliche Zulässigkeit, die finanzielle Angemessenheit, die Zweckmässigkeit und die rechnerische Richtigkeit ab. Sie erstattet dazu Bericht und Antrag an die Stimmberechtigten

Am 15. Juli 2021 haben die Stimmbürger einen Projektierungskredit für die Sanierung Schwimmbad Eichbühl von Fr. 150'000 bewilligt. Die RPK forderte schon bei der Behandlung dieses Geschäfts dringlichst die Vorlage einer konsolidierten Mittelfristplanung aller anstehenden Investitionen, welche dem Finanzvorstand und der RPK als verbindliche Grundlage für die Beurteilung finanzhaushaltrelevanter Entscheidungen in dieser Grössenordnung dienen muss.

Am 14. Juni 2022 hat der Gemeinderat dem zwischenzeitlich ausgearbeiteten Sanierungsprojekt mit zusätzlichen Erweiterungsmassnahmen (Ersatz Rutschbahn, etc.) zugestimmt und beantragt dessen Annahme durch die Stimmbürger.

Da zum heutigen Zeitpunkt nach wie vor eine konkrete, der Bevölkerung vorgelegte Investitionsplanung fehlt, hat eine grundlegende mittel-/langfristige finanzpolitische Klärung der Haushalt-Verträglichkeit dieses Geschäftes nicht stattgefunden.

ERWÄGUNGEN DER RPK

Die RPK unterstützt das Vorhaben im Grundsatz. Das Freibad als wichtiger Bestandteil der Sportanlage Schachenweid soll erhalten, grundlegend saniert und auf zukünftige Bedürfnisse ausgerichtet werden.

Die RPK stellt jedoch fest, dass seit dem Stand des erweiterten Vorprojekts 2021 nicht nur der Detaillierungsgrad der Planung, sondern auch die Kosten stark angestiegen sind: Gegenüber dem erweiterten Vorprojekt sieht sich der Finanzhaushalt von Oetwil mit einer Kostensteigerung von rund +48% konfrontiert. Dies beinhaltet alle Erkenntnisse aus der zwischenzeitlich erfolgten Planung, alle Zusatzwünsche, den oberen Grenzwert der zulässigen Abweichung von +10% gegenüber dem Kostenvoranschlag sowie die Mehrwertsteuer und Teuerung.

Die effektiven Projektkosten könnten somit unter Berücksichtigungen aller Eventualitäten und zulässigen Abweichungen auf rund Fr. 5.3 Mio. inkl. MwSt. heranwachsen (Kosten erweitertes Vorprojekt Fr. 3.6 Mio. + Kostensteigerung Fr. 1.1 Mio. + zulässige Abweichung Kostenvoranschlag 10% Fr. 0.4 Mio. + Teuerung Fr. 0.2 Mio.).

Solange insbesondere die durch den Gemeinderat kommunizierte Immobilienstrategie nicht in diesen Mittelfrist-Finanzplan implementiert wird und daraus eine haushaltsverträgliche Einordnung der Schwimmbadsanierung-/Erweiterungs-Kosten möglich ist, kann die RPK dem Projekt nicht zustimmen.



ZUSAMMENFASSUNG

Der anstehende Investitionsdruck verpflichtet zur vorausschauenden Planung, nach dem Prinzip "zuerst die Planung und danach die Umsetzung".

Die RPK empfiehlt, die Vorlage in ihrer gegenwärtigen Verfassung abzulehnen, und das Geschäft zu einem späteren Zeitpunkt, basierend auf plausibilisierten und transparenten finanzplanerischen Grundlagen, den Stimmbürgern erneut vorzulegen.

Rechnungsprüfungskommission Oetwil am See



M. Bleisch

Markus Bleisch
Präsident

R. Jahn

Rolf Jahn
Aktuar